

# Bericht über die Stiftung Amrein-Troller, Gletschergarten, Luzern

Autor(en): **Lüdi, W.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden  
Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences  
Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **130 (1950)**

PDF erstellt am: **25.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## 16. Bericht über die Stiftung Amrein-Troller, Gletschergarten, Luzern

Der Stiftungsrat hielt seine Hauptsitzung am 13. Mai 1950 ab und genehmigte Jahresrechnung und Jahresbericht pro 1949. Die Besucherzahl blieb ungefähr gleich wie im Vorjahre (93 800 Personen). Der Betriebsüberschuß belief sich auf Fr. 34 179. Stiftungsgelder gelangten Fr. 3600 zur Verteilung: Höhere Schulen in Luzern Fr. 360, Heimatschutz Innerschweiz Fr. 500, Prähistorische Kommission des Kantons Luzern Fr. 200, Kommission für die Herausgabe einer Flora des Kantons Luzern Fr. 200, Vogelwarte Sempach Fr. 500, Fonds für die Eiszeitforschung im Gebiete von Luzern Fr. 200, Geologische Kommission der S. N. G. für die geologische Karte des Luzerner Gebietes Fr. 800, Schweizerische Gesellschaft für Urgeschichte Fr. 200, Naturschutz (Moorschutz) im Kanton Luzern Fr. 240, Beitrag an die Druckkosten einer Arbeit über die Karbonflora der Schweiz von W. J. Jongmans Fr. 400. Die Erneuerungen und Umstellungen im Museum wurden fortgesetzt. Mehrere neue Wandkästen (Kojen) zur Ausstellung von Vögeln wurden eingerichtet. Zwei schöne Steinböcke konnten erworben werden und gelangten, ausgestopft, zur Aufstellung im großen Tierkasten. Ungewöhnlich hohe Kosten verursachten die Unterhaltsarbeiten in Haus und Garten.

Der Delegierte der S. N. G.: *W. Lüdi.*